

# Pflege wird zur Armutsfalle

Wiesbaden. Immer mehr Pflegebedürftige sind in Deutschland auf Sozialleistungen angewiesen. 2011 erhielten rund 423000 Menschen die sogenannte Hilfe zur Pflege, das waren 2,9 Prozent mehr als im Vorjahr, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Montag mitteilte. Noch stärker stiegen laut Bundesamt die Ausgaben. 2011 gaben die Träger der Sozialhilfe demnach rund 3,1 Milliarden Euro für bedürftige Pflegefälle aus. Das waren 4,6 Prozent mehr als im Vorjahr.

»Pflegebedürftigkeit wird immer häufiger zur Armutsfalle«, erklärte AWO-Vorstandsmitglied Brigitte Döcker zu den Zahlen. Mit der steigenden Altersarmut würden künftig noch viel mehr pflegebedürftige Menschen gezwungen, sich die Kosten ihrer Pflege vom Sozialamt bezahlen zulassen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/195434.pflege-wird-zur-armutsfalle.html>